

## Informationen zum Weltwassertag am 22.03.2019



*'Whoever you are, wherever you are, water is a human right.'*

*Wer immer du bist, wo immer du bist, **Wasser ist ein Menschenrecht.***

Seit 25 Jahren macht sich die UN (Vereinte Nationen) stark, um dieses Recht für alle durchzusetzen. Leider gibt es bis heute immer noch Länder, in denen sauberes Trinkwasser nicht der Realität entspricht. Der Weltwassertag der UN am 22. März soll auch in diesem Jahr darauf aufmerksam machen und daran erinnern, dass Wasser eine kostbare Ressource ist. Auch wenn es bei uns in Deutschland nicht so scheint, handelt es sich bei Wasser um ein zunehmend knappes Gut, welches es zu schützen gilt. „Die Verfügbarkeit und Qualität von Wasser ändert sich aktuell dramatisch aufgrund des Bevölkerungswachstums, sich ändernder Konsummuster und des Klimawandels und wird zur größten Herausforderung für uns Menschen.“, so die UN auf ihrer Website zum Weltwassertag (Verlinkung siehe unten). Daher sollte jeder darauf achten Wasser zu sparen, wo es möglich ist.

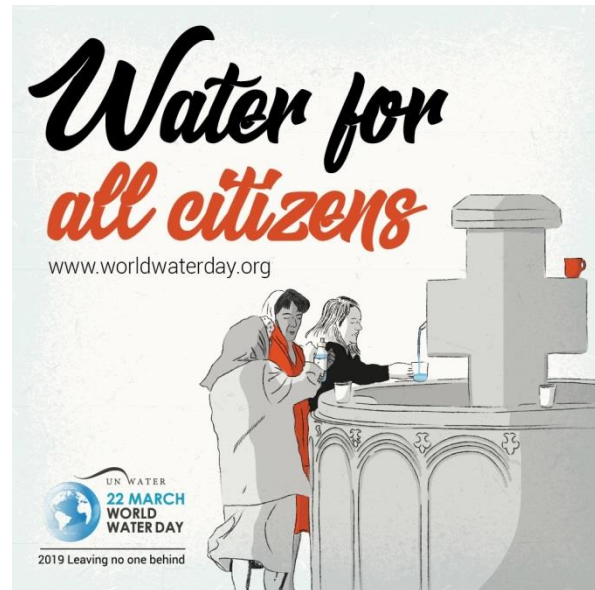


Der Zugang zu sauberem Wasser ist kein Privileg, sondern ein Menschenrecht. Unter dem diesjährigen Motto des Weltwassertages „**Leaving no one behind – water and sanitation for all**“ – „**Niemand zurücklassen – Wasser und Sanitärversorgung für alle**“ möchten auch wir Sie darauf aufmerksam machen, dass sauberes Trinkwasser sowie Sanitäre Einrichtungen, wie wir es aus Deutschland kennen, in einigen Ländern leider keine Selbstverständlichkeit ist. Wie es in anderen Ländern aussieht und welche Erfolge die UN bereits zu verzeichnen hat, können Sie unter <https://www.worldwaterday.org/> nachlesen.

Auch hierzulande ist es wichtig, Wasser als kostbares Gut zu betrachten und die Ressource soweit wie möglich zu schützen. Denn nur so kann die Qualität und die Quantität des Trinkwassers in Deutschland gesichert werden. Wie das Umweltbundesamt 2018 erneut bestätigte, ist das Wasser, das am Ende aus Deutschlands Leitungen kommt, qualitativ hochwertig. Außerdem ist es das mit Abstand günstigste Lebensmittel in Deutschland. Ein Liter kostet im Durchschnitt 0,2 Cent. Wir Wasserversorger in Deutschland legen großen Wert auf die Erhaltung der hohen Qualitätsstandards. Mit Investitionen in Höhe von beispielsweise 2,8 Milliarden Euro im Jahr 2018 wird sichergestellt, dass das Trinkwasser in gewohnter Qualität zu den Haushalten gelangt. Dazu gehört in unserer Gemeinde u. a. der **Neubau des Wasserwerks in Siersburg**, welcher aktuell in Planung ist.

Im Zusammenhang mit dem Weltwassertag möchten wir Sie auch darüber informieren, dass wir **Führungen** in unserem Wasserwerk anbieten. Dabei können Sie erfahren, wie das Trinkwasser in die Haushalte der Gemeinde Rehlingen-Siersburg gelangt. [Hier](#) gelangen Sie zum entsprechenden Weblink.

Ebenso wichtig wie die Versorgung mit sauberem Trinkwasser ist die Aufbereitung des entstehenden Abwassers. Etwa 97 Prozent der deutschen Haushalte an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Der durchschnittliche Wasserverbrauch in Deutschland ist seit 1990, bezogen auf die Abgabe der öffentlichen Wasserversorger im Bereich Haushalte und Kleingewerbe, um 20 Prozent gesunken. Das ist auch gut so. Wasser sollte nur so viel genutzt werden, wie es auch tatsächlich gebraucht wird. Sonst gelangt kostbares sauberes Trinkwasser in die Kläranlagen, wo es unnötigerweise mit dem Abwasser zusammen aufbereitet wird. Daher ist es auch wichtig, weiterhin Trinkwasser zu sparen. **Tipps zum Sparen von Wasser** finden Sie auf unserer Website unter <https://www.twrs-gmbh.de/10-spartipps-zum-wasser-sparen/>.



Der Weltwassertag, 1992 von der UNESCO ins Leben gerufen, findet seit 1993 jedes Jahr am 22. März statt und soll das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Ressource Wasser schärfen. Zum Weltwassertag 2018 hat darüber hinaus die UN-Weltwasserdekade begonnen, die bis März 2028 andauert und mit der die Vereinten Nationen besonders auf die Themen Wasser und Gewässerschutz aufmerksam machen.

Weitere Informationen zum Weltwassertag 2019 finden Sie unter <https://www.worldwaterday.org/>.

Die offizielle Homepage der Vereinten Nationen zum Thema Wasser und Sanitärversorgung: <http://www.unwater.org/>.

**Gewässertyp des Jahres 2019:** Das Umweltbundesamt kürt seit 2011 jährlich anlässlich des Weltwassertages den „Gewässertyp des Jahres“. Damit soll die Schutzwürdigkeit von Gewässern in der Öffentlichkeit thematisiert werden. Der Gewässertyp des Jahres 2019 wird „das große Nordseeästuar“. In Deutschland gibt es drei solcher Ästuar: die Mündungsbereiche von Ems, Weser und Elbe in die Nordsee. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.umweltbundesamt.de/themen/wasser/gewaessertyp-des-jahres>.